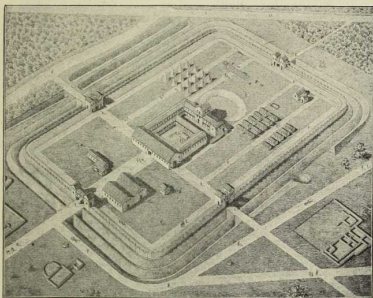


herstellen usw. Ihre Handelsleute holten von den Deutschen Vieh, Felle, Pelze, Frauenhaare und Bernstein, brachten ihnen dagegen Kleider, Geräte und Schmudfsachen. Viele Deutsche traten in römischen Kriegsdienst, weil die Aussicht auf Beute, das sonnige Land Italien und die Wunder der Weltstadt Rom sie lockten. Unter den Germanen entstanden im Anfange des dritten Jahrhunderts n. Chr. vier große Völkervereine: die Alamannen am Oberrhein, die Franken am Niederrhein, die Sachsen zwischen Ems und Elbe und die Goten im Osten. Unablässig beunruhigten sie auf ihren Beutezügen die römischen Grenzen.



69. Befestigtes Standquartier vom römischen Limes, die heutige Saalburg bei Homburg, wiederhergestellt unter Kaiser Wilhelm II.

5. Ein germanisches Gehöft vor der Völkerwanderung.¹⁾ Der große Hof liegt einzeln in einer weiten Talsenkung nahe bei Wald, Wiese und Wasser. Ein brusthoher Pfahlzaun umschließt, eine uralte Eiche beschattet ihn. Von den Gebäuden, die den Hofraum umgeben, ist die Wohnhalle das wichtigste. Sie ist auf einem Unterbau von geschichteten Steinen einstöckig aus festem Eichenholze errichtet. Die Zwischenräume des Holzgerüsts sind mit Rutengeflecht ausgefüllt und mit Lehm beworfen. Das Dach ist dicht mit Schilf gedeckt. An der Giebelseite springt es etwas vor, ruht auf Säulen und bedeckt eine offene Halle. Zu ihr führen Stufen, und ein Bretterverschlag umgibt sie in halber Höhe. Am

¹⁾ Vergleiche das nebenstehende Bild, auf welches obige Darstellung Bezug nimmt!